

Kostenschutz vor teurem Zahnersatz: Auf was Sie achten sollten

uniVersa

© uniVersa

Krone, Brücke, Implantat – Zahnersatz kann sehr schnell teuer werden. Damit er erst gar nicht erforderlich wird, sollte man seine Zähne regelmäßig putzen. Experten empfehlen zweimal täglich mindestens zwei Minuten oder, wenn möglich, nach jedem Essen.

Sinnvoll ist es auch, für die Zwischenräume eine Zahnseide oder Zwischenraumbürsten zu verwenden. Zudem sollte man die jährlichen Kontrolluntersuchungen beim Zahnarzt wahrnehmen, der Zähne, Zahnfleisch und Mundraum gründlich auf mögliche Erkrankungen untersucht. Von der gesetzlichen Krankenkasse kann es dadurch einen höheren Festzuschuss für eine Regelversorgung geben, wenn das Bonusheft lückenlos geführt wird. Der Festzuschuss ist allerdings in der Praxis nicht kostendeckend, vor allem bei höherwertigem Zahnersatz. Nach einem Beispiel der Stiftung Warentest in der Zeitschrift Finanztest 6/2022 verbleibt beim Patienten trotz höchstmöglichem Kassenzuschuss bei einem Implantat mit Knochenaufbau im Unterkiefer und vollständig verblendeter Metall-Keramik-Krone eine Eigenbeteiligung von 3.721 Euro. Mit einer guten Zahnzusatzversicherung kann man sich vor hohen Zuzahlungen schützen. Finanztest hat 267 Zahnzusatzversicherungen am Markt getestet. Einen mit „Sehr gut“ ausgezeichneten Tarif bietet zum Beispiel die uniVersa. Der Tarif uni-dent|Privat überzeugte im Test sowohl bei der Regelversorgung als auch bei Implantaten, Inlays und tariflichen Leistungshöchstgrenzen. Zudem ist er ohne Gesundheitsfragen und Altersbeschränkungen sowie auf Wunsch auch online abschließbar.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund

7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.